



PRESSEMITTEILUNG

Solidarität mit Frauen in Not KDFB-DV Passau spendet je 1.000 Euro an Frauenhaus und „Solwodi“

Passau, 14. Dezember 2025 – Das hat Tradition: Alljährlich im Advent untermauert der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) in der Diözese Passau sein Engagement für Frauensolidarität mit Spendenübergaben. Auch in diesem Jahr werden zwei bedeutsame Einrichtungen in der Region unterstützt.

Zunächst übergab Diözesanvorsitzende Claudia Seibold einen Spendenscheck über 1.000 Euro an Hildegard Stolper vom Passauer Frauenhaus. Das Frauenhaus ist eine Zufluchtsstätte für bedrohte und misshandelte Frauen und ihre Kinder. Ausgebildete Fachkräfte bieten ihnen individuelle Unterstützung. „Die Arbeit des Frauenhauses liegt uns sehr am Herzen. Deshalb ist es uns wichtig, regelmäßig auch finanziell einen kleinen Beitrag zu leisten, um das Wirken des Teams um Hildegard Stolper zu unterstützen“, so Seibold.

Ebenfalls 1.000 Euro spendete der KDFB an die Passauer Beratungsstelle der Hilfsorganisation „SOLWODI“. Sr. Verena Bergmair von SOLWODI nahm den Spendenscheck entgegen. SOLWODI steht für „Solidarity with women in distress - Solidarität mit Frauen in Not“. Im Fokus der Arbeit stehen die Beratung und Betreuung von Opfern von Menschenhandel, Zwangsprostitution und Beziehungsgewalt. Zudem wird von SOLWODI in Passau eine Schutzwohnung betrieben.